

MRT des Herzens unter ambulanten Bedingungen Erster Integrierte-Versorgungsvertrag mit der TK abgeschlossen

Die Magnetresonanztomographie des Herzens hat sich längst zu einer Methode mit hohem Stellenwert entwickelt. Die Methode ist inzwischen so ausgereift, dass sie mit modernen Hochfeldmagneten verlässlich durchgeführt werden kann. Die hohe Aussagefähigkeit der hochauflösenden und manchmal auch dreidimensionalen Aufnahmen und auch der Funktionsaufnahmen der modernen Herz-MRT ist unbestritten.

Es ist daher an der Zeit, die MRT des Herzens bevorzugt einzusetzen, zumal wenn hierdurch invasive bzw. strahlenbelastende Verfahren (z.B. konventionelle Herzkatheteruntersuchungen) und damit verbundene stationäre Aufenthalte eingespart werden können. Diesen Zu-

■ Abb. 1: Der Herz-MRT-Flyer der Techniker Krankenkasse



sammenhang haben die Vertreter der Techniker Krankenkasse erkannt. Folgerichtig konnte jetzt ein erster Vertrag im Rahmen der Integrierten Versorgung abgeschlossen werden, der es erstmalig ermöglicht, ambulant durchgeführte Herz-MRT-Untersuchungen bei Kindern in der kassenärztlichen Versorgung abzurechnen (diese Leistung ist im EBM nicht vorhanden).

Der Vertrag ist so gestaltet, dass er folgende wesentliche Grundvoraussetzungen festlegt:

1. Das Kind erhält eine „Rundum-Versorgung“ durch einen Kinderkardiologen und einen Kinderradiologen
2. Der Kinderkardiologe sichtet die bereits vorhandenen Vorbefunde und stellt die Indikation zur MRT-Untersuchung
3. Die MRT-Untersuchung erfolgt an einem geeigneten Hochfeldmagneten - die Bilddaten müssen in geeigneter Form



■ Abb.2: Herr Dr. Brunkhorst, TK-Landesvertretung SH, unterschreibt den IV Vertrag „Ambulante Herz-MRT bei Kindern“

elektronisch mit beteiligten Ärzten/Kliniken kommuniziert werden können

4. Alle Beteiligten betreiben ein Qualitätsmanagement

Der jetzt in Schleswig-Holstein zwischen der Arbeitsgemeinschaft Herz-MRT am Versorgungszentrum Prüner Gang Kiel und der Techniker Krankenkasse geschlossene Vertrag kann von entsprechenden Leistungsanbietern in anderen Bundesländern übernommen werden. Diese können sich an die dortige Geschäftsstelle



der TK wenden. Bei Bedarf gibt auch die TK Schleswig-Holstein, Kiel, Auskunft (Ansprechpartner: Herr Schwardtmann, Herr Dr. Brunkhorst).

■ *Abb. 3: Die Partner freuen sich über den Vertragsabschluss: Von li nach re: Herr Schwardtmann, TK, Herr Dr. Ram, niedergelassener Kinderkardiologe, Kiel, Frau Dr. Schröder, niedergelassene Kinderradiologin, Kiel, Frau Frieben-Wischer, TK Kiel, Frau Mia Hehn, dpa*

Aus der Presseerklärung der Techniker Krankenkasse:

TK und Medizinisches Versorgungszentrum Prüner Gang schließen Versorgungsvertrag

Jedes hundertste Neugeborene leidet an einer Herzerkrankung. In Schleswig-Holstein leben mehr als 5300 Kinder und Jugendliche mit einem angeborenem Herzfehler. Sie alle haben in ihrem jungen Leben bereits viele Untersuchungen, Behandlungen und oft auch Operationen erlebt - eine große Belastung für die Kinder und auch für ihre Familien. Die Techniker Krankenkasse (TK) in Schleswig-Holstein hat nun in Zusammenarbeit mit dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Prüner Gang in Kiel und niedergelassenen Kinderkardiologen einen Versorgungsvertrag geschlossen, der erstmals den erkrankten Kin-

dern eine ambulante Magnetresonanztomographie (MRT) des Herzens ermöglicht. Damit bleibt den Kindern ein belastender stationärer Krankenhausaufenthalt erspart und auch die sonst übliche Herzkatheter-Untersuchung. ... Die MRT-Bilder machen für Experten selbst kleine Veränderungen am Herzen mit großer Genauigkeit sichtbar. Operationen oder andere therapeutische Schritte sind so besser planbar. ...

*TK Landesvertretung Schleswig-Holstein,
Hamburger Chaussee 8, 24114 Kiel*

<http://www.gesundheit.schleswig-holstein.de>